

23/J

der Abgeordneten Mag. Trattner, Ing. Meischberger, Dr. Krüger, Prof.

Dr. Brauneder und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend des Neubaus der Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen

Fakultät der Universität Innsbruck

Wie den Aussagen des Baubeauftragten für den Neubau der Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck,

Unjv.Prof. Manfred Gantner, zu entnehmen ist, werden sich die Nettokosten für den Neubau auf rund 400 bis 450 Millionen Schilling belaufen.

Der Bürgermeister der Stadt Innsbruck erklärte laut Medienberichten, daß in das Gesamtvorhaben der Neugestaltung des „Fenner-Areales“

bereits rund 100 Millionen Schilling investiert wurden, wovon rund 40 Millionen für Planungsarbeiten aufgewandt wurden.

Der Baubeginn der SOWI-Fakultät auf dem „Fenner-Areal“ soll im Feber 1996 erfolgen, die Planungszuständigkeit liegt bei der dem Wirtschaftsministerium verantwortlichen Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), die auch die Finanzierung sicherstellen soll.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende Anfrage

1. Liegen die von Univ. Prof. Gantner angesprochenen Unterlagen hinsichtlich Detailplanung, Baubeschreibung und Kostenrechnung in Ihrem Ministerium auf?

2. Wie weit sind die Maßnahmen zur Finanzierung des Neubaus durch Aufnahme der Mittel auf dem freien Kapitalmarkt gediehen?

3. Ist durch diese Mittelaufnahme die Finanzierung des Neubaus im veranschlagten Kostenrahmen gesichert?
4. Wie weit sind die Verhandlungen zwischen der Bundesimmobiliengesellschaft respektive Ihrem Ministerium und dem Wissenschaftsministerium hinsichtlich der Vermietung des Neubaus an das Wissenschaftsministerium gediehen?
5. Ist durch diese Vermietung die Rückzahlung der für den Neubau aufgenommenen Mittel gesichert, Ohne daß zusätzliche Mittel seitens des Landes Tirol oder der Stadt Innsbruck erforderlich sind?